

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1917054	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sprater Zuname			Florian Vorname		
Hundt, Eckard/ Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Govinda das Erdmännchen – Warum Zebras Streifen haben... Titel			ID: 171917054		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-00-055204-5 ISBN		40 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Pisakids Verlag		Berlin Ort	Zielgruppe		
		2017 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Yoga, Mitmachen, Kinder,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 28.07.2017		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Nimm Govindas Hand und lass dich durch die Natur Afrikas führen. Auf dem Weg lernst du die Freunde des kleinen Erdmännchens kennen und darfst mit ihnen Spaß haben. Lerne von ihnen und lass dir zeigen, wie man sich durch die Savanne bewegt. Gemeinsam lernt ihr Yoga für Kinder kennen und tut etwas für euer Wohlbefinden.

Beurteilungstext
 Das vorliegende Kinderbuch ist gleichzeitig auch ein Mitmachbuch. Das Erdmännchen Govinda nimmt das Kind mit auf ein Abenteuer, in dem das Kind selbst Teil der Geschichte wird. Eingebettet in unterschiedlichen Situationen soll das Kind selbst körperlich aktiv werden und Yoga-Übungen durchführen, die der Gesundheit und dem Wachstum des Kindes förderlich sind. Der Autor des Buches kommentiert selbst sehr treffend, dass Kinder absolut offen für Yoga seien, da sie nicht den Hund machen wie Erwachsene, sondern selbst der Hund sind. Sie können sich viel schneller in eine Geschichte einleben und so für eine gewisse Zeit gänzlich aus der Realität entschwinden. Florian Sprater nimmt das Kind mit auf eine Reise durch die Welt von Govinda, dem kleinen Erdmännchen. So gesehen ist das Kinderbuch kein klassisches Buch zum Vorlesen und Zuhören, sondern vielmehr ein Instrument, das die sportliche Interaktion mit dem Kind unterstützt. Gemeinsam mit dem Leser taucht das Kind in die Welt ein, die gespickt ist mit vielen spannenden Begegnungen zwischen Govinda und anderen Tieren, in der das Kind selbst immer wieder Bewegungen nachahmen und aktiv die Rolle bestimmter Tiere einnehmen soll. Das Kind ist zeitweise der Affe, die Schlange oder die Giraffe und bewegt sich auch genauso. Das Kinderyoga nach dieser Anleitung geschieht ganz unbewusst, sodass Eltern mit ihren Kindern in einer spannenden Atmosphäre Bewegungsübungen ausüben können, während dem Kind selbst die Sinnhaftigkeit des Yogas gar nicht bewusst ist. Weiterführend wird das Kind dazu animiert, die farblich bunt gestalteten Bilder genauer zu betrachten. Es werden Aufgaben gestellt, das Kind soll zählen, zeigen und bestimmte Tiere auf den Bildern finden. Die Illustrationen sind der Zielgruppe entsprechend groß und bunt gestaltet. Die zusehenden Tiere sind freundlich und begünstigen die positive Atmosphäre, die durch das Buch geschaffen werden soll. Eine Doppelseite ist zumeist aufgeteilt in Bild und Text, der die Geschichte erzählt. Unter den Bildern stehen an verschiedenen Stellen kurze Übungen, um zu verdeutlichen, wann die Bewegungen ausgeführt werden sollen. Genauere Anleitungen werden dem Vorleser am Ende des Buches mit an die Hand gegeben, diese sind an die Eltern gerichtet und sorgen dafür, dass die Übungen wie vorgesehen durchgeführt werden. Im Text gibt es immer wieder kurze Einschübe, die nicht direkt zur Geschichte gehören, sondern Kommentare und Anweisungen für die Eltern darstellen, sodass das Kind nicht aus der Geschichte gerissen wird und der Vorlesende immer weiß, wie das Yoga anzuleiten ist. Der Autor rahmt die Geschichte mit wissenswerten Fakten zum kindgerechten Yoga. Insgesamt ist der Autor stets darauf bedacht, dass die Geschichte korrekt durchgespielt wird und das Kind eine altersgerechte und vor allem gesunde Bewegungserfahrung macht. Das Buchmaterial ist sehr robust, da es ein Buch zum Anfassen ist und eine lange Haltbarkeit gewährleistet sein sollte. Hier wird eine Yoga-Anleitung für Kinder geboten, die sehr phantasievoll ausgestaltet wurde, gewährleistet, dass die Übungen korrekt ausgeführt werden und Spaß an der Bewegung vermittelt. Es ist für Vorleser ohne jegliche Yoga-Erfahrung geeignet, da die Übungen klar beschrieben sind und gezeigt wird, worauf es ankommt. Durch den Aufbau der Übungen und die freundliche Atmosphäre öffnet sich das Buch bereits Kindern im Kindergartenalter.

Einzig die durch den Autor zugeschriebene Wirkung des Kinderyogas ist meines Erachtens ein wenig zu hochgehängt. Er verspricht in der Einführung des Buches weniger Wachstumsschmerzen und ein ruhigeres und ausgeglicheneres Wesen des Kindes. Auch der Preis für lediglich sechs Yoga Übungen ist zu hoch angesetzt. In dieser Hinsicht, bieten Yoga-Lehrbücher, die vielleicht nicht ganz so kreativ ausgeschmückt sind, mehr. Das Buch bietet einen schönen Einstieg in die Bewegungswelt, kann langfristig aber nicht die gänzlich fördernde Wirkung des Sports in einer Turngruppe oder ähnlichem ersetzen.

(Drunagel, Niklas)

25 Thüringen Landesstelle **25Altenburg** Ausschuss **NH** Kürzel Nr. **25173426**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Butz** Zuname **Birgit** Vorname ID: 1625173426

Mohos, Anna-Kristina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Otto geht spazieren Titel

Reihe

978-3-00-053184-2 ISBN **10** Seitenzahl **8,95** Preis (EURO)

Pisakids Verlag **Berlin** Ort **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten: Büchereigrundstock, Klassenlesestoff, für Arbeitsbücherei...

Zielgruppe: 0-3, 4-5, 6-7, 8-9, 10-11, 12-13, 14-15, 16-17, ab 18

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung **Bilderbuch** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps Ja **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein Zentraldatei: **01.09.2017** Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Otto geht mit seinem Papa spazieren und erlebt dabei viele kleine Abenteuer, welche auf jeder Seite durch Gebärden begleitet werden.

Beurteilungstext
 Otto ist ein kleiner, neugieriger Junge mit niedlichen Kulleraugen. Gemeinsam mit seinem Papa begibt sich der abenteuerlustige Otto auf einen Spaziergang. Die erste Doppelseite zeigt Otto an der Hand seines Papas. Die Sonne scheint und eine Katze sitzt auf der Mauer. Auf der rechten Seite zeigt eine Galerie die Gebärden für Sonne, spazieren und Katze. Die Gebärden werden von Otto dargestellt. Bewegungspfeile zeigen an, wie das Wort richtig gebärdet wird. Der Spaziergang führt an einer großen Baustelle vorbei. Passend zu Bild und Handlung finden sich die Gebärden zu Haus, Kran und Bagger am Seitenrand. Auf einer großen Wiese beobachtet Otto einen Hund, Schmetterlinge und Blumen. Bei so schönem Wetter lohnt sich ein Picknick. Dabei lehrt Otto dem Leser die Worte trinken, essen und Käfer. Leider muss der Spaziergang abgebrochen werden, als es beginnt zu regnen. In der Galerie werden die Gebärden für Regen, nach Hause und Wo dargestellt. Das Buch hat eine typische Bilderbuch Größe und eignet sich hervorragend für kleine Kinder. Es ist qualitativ hochwertige verarbeitet. Format, Größe und Seitenstärke sind perfekt für kleine Hände. Auch jüngere Kinder können problemlos selbständig umblättern. Dieses Werk eignet sich hervorragend, um den Kleinen die Gebärdensprache nah zu bringen. Alle ausgewählten Worte und Gebärden können gut in den Alltag eingebracht werden, da Kinder täglich spielen. Neben dem Lernen, können die kurzen Texte auch einfach nur vorgelesen und die Bilder betrachtet werden. Es bleibt jedem selbst überlassen, ob er die Gebärden an passender Stelle begleitend wiedergibt. Außerdem bietet sich das Buch für kleine Suchspiele an. Man kann die Kinder fragen, wo die Katze ist. Das geht auch mit den entsprechenden Gebärden Katze und Wo. Dieses Spiel ist auch gleichzeitig eine Erfolgskontrolle, um das Gelernte zu festigen. Verwendet man die Gebärden regelmäßig, ahmen die Kinder diese Bewegungen schnell nach. Damit bietet man den Kindern wundervolle Möglichkeit sich auszudrücken.